

## „Deutsch- türkischer Briefwechsel“ (Teil II)

Von Sarah Fuchs und Hannah Smidt  
Klasse 10e  
Mariengymnasium, Jever

Turkey, 19<sup>th</sup> May, 2014, 9:35

From: Güli.caan@web.eu

To: Songül@euronet.eu

Hallo Songül!

na wie geht's im kalten Deutschland? Im Internet stand, es sind bei euch acht Grad. Kind, wir haben Mitte Mai und bei euch regnet es, und es wird die nächsten Tage weiter schütten wie aus Eimern, wenn man der neuen Wetterstation auf dem Mond trauen kann.

Tja, ... bei uns:

25 Grad, Sonne, blauer Himmel und gleich treffe ich mich mit Aische, Fatima, Joschua und Steffi im Ankara-City-Freibad. Steffi kennst du nicht oder? Sie kommt aus Deutschland und ist erst vor kurzem mit ihren Eltern nach Ankara gezogen. Sie geht auch auf's MNLC. Sie ist wirklich nett und kann schon recht gut Türkisch, wenn auch mit lustigem Akzent. Wie kommst du mit dem Deutschen voran?

Wie schon gesagt, habe ich mich am Freitag im Ankara Nachtleben amüsiert. Hat ziemlich viel Überredungskunst bei meinem Vater gekostet. Ich habe ihm erzählt, dass eine neue Mitschülerin aus Deutschland mitkommen würde, der ich doch mal Ankara bei Nacht zeigen müsste. Steffi meinte, in Deutschland dürfe sie bis ein Uhr weggehen. Im Gegensatz zu Aishas Familie geht es bei uns doch recht liberal zu und da mein Vater gerade auf dem Trip „Die Türkei muss weltoffener werden“ ist, durfte ich mit Steffi „eine Sightseeing-Tour“ bis ein Uhr nachts unternehmen.

Wir waren dann im „CaBaJal“, das ist eine relativ neue Jugend-Bar, die aber trotz ihrer Eröffnung vor erst ein paar Wochen schon in aller Mund ist. Es war wirklich cool. Die Kleinstädterin Steffi war ziemlich beeindruckt von den meterhohen Display-Wänden, auf denen immer andere Farben zu sehen waren. Manchmal hatte man das Gefühl, im U-Boot zu stehen, Südseefische zu beobachten, manchmal in einer Wüste mit kleinen Oasen. Auch den neuen Drei-D-Effekt kannte sie nicht. Wenn du und deine Familie uns mal besuchen, müssen wir unbedingt mal dort hin. Ach ja,

außerdem haben wir Wasserpfeife geraucht. Ich meine nicht die Teile, wie die ganzen alten Männer in den Cafes sie benutzen. Seit ein paar Monaten hat Nestle so eine Art Tabak in Geschmacksrichtungen wie Schokolade, Kaffee, Orange etc auf den Markt gebracht. Der Tabak heißt Chita und ist völlig unschädlich, schmeckt aber gut. Nestle wirbt mit „Schokolade schmecken, ohne Kalorien zu zählen!“. Also ideal was für uns Frauen, auch wenn meine Mama nicht so begeistert davon ist. Aber momentan wird die strenge, aber faire Erziehung (0-Ton: Mein Vater) von meinem Bruder und mir etwas vernachlässigt. Meine Eltern sind voll und ganz mit der heutigen Volksabstimmung beschäftigt. Es wird nur noch über das Für und Wider des EU-Beitritts der Türkei diskutiert. Mein Vater hofft sehr darauf, dass das Referendum positiv für eine europäische Türkei ausfällt. Seine Computerfirma hätte dann mehr Chancen auf dem internationalen Markt. Ich hoffe eigentlich nur darauf, dass es dann vielleicht einfacher wird, ohne Zwischenstopp und Passkontrolle nach Deutschland zu fahren. Im Moment braucht der Transrapid noch 8 Stunden. Die Grenzkontrollen verzögern alles. Was soll's! Wir sehen uns bestimmt mal. Ciao, Gülcan.

Germany, 19<sup>th</sup> May, 2014, 13:23

From: Songül@euronet.eu

To: Güli.caan@web.eu

Hallihallo Gülcan,

ich habe erst vor einer Stunde meinen E-Mail- Eingang gecheckt, musste dann mit meinen Eltern das Mittagsgebet halten und komme somit erst jetzt dazu dir zu antworten. Ich hoffe ich vergesse keine deiner unzähligen Fragen zu beantworten! Also erst mal das Wichtigste ☺ Das Wetter spielt ehrlich verrückt in letzter Zeit ich vermisse die schönen heißen Tage in Ankara im Freibad! Nein, Steffi kenne ich nicht, vorher auch. Ich kann gut nachvollziehen das es schwer für sie ist in ein so fremdes Land zu ziehen. Richte ihr liebe Grüße aus, unbekannter Weise.

Vor ein paar Tagen war die Absage der Deutsch-Türkischen Gesamtschule in unserem Briefkasten. Mein Vater ist regelrecht ausgeflippt, erst brüllte er mich an, ich sei nicht gut auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet gewesen und überhaupt hätte ich in letzter Zeit meinen Glauben vernachlässigt. Dann war unsere neue Heimat Berlin an diesem Desaster schuld, der Tobsuchtsanfall endete damit das er ganz Deutschland für unsere Situation verantwortlich machte und vorschlug mich doch in Zukunft hier zuhause unterrichten wollte. Doch die Schulpflicht in Deutschland machte ihm einen Strich durch seine Rechnung. Typisch mein Vater. Ich denke sein Wutausbruch zeigt nur wieder, wie sehr er seine Heimat

vermisst, in unserer Nachbarschaft leben zwar ausschließlich Türken, doch viele von denen Leben schon eine Ewigkeit hier und haben ihren Glauben total vergessen. Ich denke, so was wird uns niemals passieren. Ich bin abgeschweift, sorry!

Ich werde nach den Sommerferien eine Ganztagschule besuchen, darauf haben sich meine Eltern geeinigt! Es gibt hier in Berlin viele Schulen ( hier ist es üblich dass der gesamte Unterricht mit und an PCs verrichtet wird, da kann man sich gut mit anderen Schulen austauschen)es ist schwer eine geeignete zu finden und eigentlich will ich keine Schule wo ich bis Abends um 17:30h bleiben muss, aber das lässt sich wohl nicht ändern. An allen Schulen in Berlin gibt es Metalldetektoren an den Eingängen und jeder Schüler wird vor dem Unterricht auf Waffen oder so überprüft. Überall hängen Kameras. Das ist echt heavy hier. Mein Kopftuch darf ich auch auf keiner Schule in dieser Stadt tragen und es wird auch nicht gern gesehen wenn türkische Menschen untereinander in ihrer Muttersprache reden. Das alles sind Gründe warum man sich hier nicht wirklich zuhause fühlen kann, doch ich denke man gewöhnt sich an alles! Obwohl wir uns den Umzug nach Deutschland sicher anders vorgestellt haben! Aber es gibt auch Gutes: direkt um die Ecke steht eine Prachtvolle Moschee, in der wir 3-5 mal am Tag beten gehen. Dort hat mein Vater einen türkischen Geschäftsmann kennen gelernt, der ihm Arbeit vermitteln will. Momentan haben wir nämlich einen ziemlichen Geldnotstand und mussten uns bereits einmal etwas leihen, damit meine Mutter die Praxisgebühr von 50Euro beim Zahnarzt bezahlen konnte. Ja das Leben hier ist teurer und knapp die Hälfte aller Leute ist auf der Suche nach Arbeit, alle Beschäftigungen die früher Menschen gemacht haben machen heute nunmal Maschinen und Computer.

Ich hoffe der EU-Beitritt bekommt keine Mehrheit, eigentlich gäbe es doch nur Nachteile ich finde die Türkei soll bleiben wie sie ist. Hier in Europa läuft doch auch nichts besser. Naja, dass wir uns dann so oft sehen könnten wäre jedoch ein großer Vorteil. Also ich bin gespannt auf deine Mail!

Alles, alles Liebe

Deine Songül

Turkey, 19<sup>th</sup> May, 2014, 14:24

From: Güli.caan@web.eu

To: Songül@euronet.eu

Hallo Songül!

Jaja ... das Mittagsgebet ... war sehr erstaunt zu hören, dass ihr diese Tradition immer noch einhaltet. Seit mein Vater den ganzen Tag in der Firma ist, wurden die gemeinsamen Gebete abgeschafft und ehrlich gesagt trauere ich ihnen auch nicht hinterher. Eigentlich war es nur mein Opa, der Wert auf Glauben und Tradition gelegt hat, und meine Mutter, die sich immer verpflichtet fühlte, nach den Maßstäben ihres Vaters zu handeln. Unsere Gebete waren eher aufgesetzt. Manchmal bete ich noch in meinem Zimmer, wenn das Leben mal wieder sooo ungerecht ist und die ganze Welt gegen mich.

Es tut mir leid für dich, dass du eine Absage von der Deutsch-Türkischen-Gesamtschule bekommen hast. Die Reaktion deines Vaters darauf ist echt heftig. Er muss doch verstehen, dass du dein Bestes gegeben hast und mindestens genauso enttäuscht bist wie er. Eltern sind halt auch manchmal ungerecht. Mein Vater wäre auch sehr enttäuscht gewesen, wenn ich es nicht aufs MNLG geschafft hätte. Aber er hat vor der Aufnahmeprüfung gesagt, dass wir dann gemeinsam eine andere Schule suchen würden. Die Idee dich zu Hause zu unterrichten hat er doch bestimmt nicht ernst gemeint. Schließlich ist es bei uns in der Türkei auch auf dem Papier verboten, dass die Eltern ihre Kinder unterrichten, natürlich gibt es immer noch Erwachsene die meinen, öffentliche Schulen würden ihren Kinder verderben.

Allerdings hört sich deine Beschreibung von eurer Schule auch nicht so positiv an. Metalldetektoren gibt es bei uns nicht. Und Kameras in der Schule finde ich wirklich schlimm. Die ganze Zeit beobachtet und kontrolliert werden... Einige Mädchen kommen auch bei uns mit Kopftuch in die Schule, die meisten tragen es aber überhaupt nicht mehr. Nach der großen Diskussion bei uns, dass Frauen durch Kopftücher unterdrückt würden und dass in einem fortschrittlichen Land wie der Türkei Gleichberechtigung herrschen muss. Außerdem, wer will schon bei der momentanen Hitze ein stickiges Kopftuch tragen, offene Haare im Wind wehen lassen sieht zumal viel besser aus. Seit einem Jahr trage ich schon kein Tuch mehr und fühle mich nicht mehr oder weniger unsicher als sonst auch. Ich kann aber verstehen, wenn einige Mädchen sagen ein Kopftuch gibt ihnen Sicherheit, aber meistens steht hinter dieser Ausrede ein Verbot vom Vater aufreizend ohne Kopftuch durch die Gegend zu laufen.

Wohnen bei euch im Viertel echt nur Türken? Das klingt ja nach einem Getto oder so was? Hoffe du kannst dich trotzdem einleben. Ich habe mir Deutschland immer frei und modern vorgestellt. Berlin und die weltberühmten Theater, Kinos, Museen... Von der großen Arbeitslosigkeit dringt natürlich auch zu uns etwas durch, schließlich hat Türkeis Wirtschaft ja auch was von dem Börsencrash in Berlin vor einem Jahr

mitbekommen. Ich hoffe dein Vater findet schnell einen Arbeitsplatz und der türkische Geschäftsmann kann ihm weiterhelfen. Bekommt ihr keine Arbeitslosenunterstützung? Bei uns wurde jetzt ein neues System eingeführt, sodass Arbeitslosengeld aus dem Rententopf bezahlt wird. Das heißt natürlich auch, wer arbeitslos gewesen ist, bekommt weniger Rente. Das ist für viele alte Menschen ziemlich schlimm, da sie für ihre Pflege ihr Haus opfern müssen. Na ja genug der großen sozialen Probleme. Hoffe sehr, dass es für euch besser wird. Liebe Grüße an deine Familie. Habe auch die Grüße an Steffi ausgerichtet. Habe ihr erzählt, dass ihr nach Berlin gezogen seid und sie wünscht dir alles Gute. Werde heute noch mal schreiben...

Bis dann, Gülcan

Germany, 19<sup>th</sup> May, 2014, 16:12

From: Songül@euronet.eu

To: Güli.caan@web.eu

Hallo Gülcan,

wie geht's, wie steht's? Bei uns ist eigentlich alles in Ordnung. Mein Vater hat sich mittlerweile beruhigt, er meint mein kleines Schulproblem könne man wohl doch binnen nächster Zeit lösen. Somit ist der Frieden bei uns zu Hause wieder eingeekehrt. Ja also wie gesagt unser Wohnviertel ist wirklich fast ausschließlich von Türken und ein paar Indern bewohnt. An diesen Zustand gewöhnt man sich relativ schnell, in der Türkei ist es ja auch nicht anders ☺ ! In den ausschließlich deutschen Vierteln sind wir aber nicht so gerne gesehen, es heißt wir würden eh meistens nur Unruhe stiften. So ein Quatsch.

Leider hat sich das Arbeitsangebot für meinen Vater zerschlagen. So müssen wir uns jetzt wohl erst einmal mit dem neuen Putzjob meiner Mutter über Wasser halten. Die Arbeitslosenhilfe wurde nämlich vor kurzem für alle Ausländer gestrichen, der Staat kann sie einfach nicht mehr finanzieren. Aber da die Steuern immer mehr in ungeahnte Höhen steigen arbeiten viele unserer Nachbarn schwarz. Psst, aber nicht weiter sagen.☺

Viel passiert ist hier sonst eigentlich nicht. Gesten war ich mit Rana, einer Nachbarin aus dem 2. Stock, in der City, wir waren im Kino und haben uns einen schönen Frauennachmittag gemacht. Jetzt ist mein ganzes Geld für diesen Monat weg, das ich mir selbst verdient habe.

Naja, vielleicht hast du etwas Spannendes zu erzählen, liebe Grüße und bis bald!  
Deine Songül

Turkey, 19<sup>th</sup> May, 2014,20:53

From: Güli.caan@web.eu

To: [Songül@euronet.eu](mailto:Songül@euronet.eu)

Guten Abend!

Und hier sind die ersten Hochrechnungen vom landesweiten Referendum. Wird die Türkei ein Mitglied im europäischen Staatenbund oder nicht?

( Eigentlich ist es schon komisch, dass das türkische Internet-Kürzel schon durch das der EU ersetzt werden konnte, bevor unser Beitritt überhaupt sicher war, oder? Naja, gewisse Leute können's hier halt kaum erwarten...☺ !)

Liebe Songül, ich glaube ich ziehe aus. In diesem Haus sitzen im Moment alle wie gebannt vor dem Computer und schauen sich Hochrechnungen an... Nicht mal die Bitte durfte ich äußern, ganz kurz unser MNLC Schulforum zu besuchen, indem sich unser halber Kurs abends aufhält. Mein Vater meint, die Jugend von heute sei zu wenig politisch interessiert und wüsste nicht mehr, was wirklich zählt...

Aber ich sollte meine begrenzte Zeit am PC, bevor meine Eltern wieder herbeistürmen, nicht mit Beschwerden über meine Eltern verbringen...

Also um den Gegenbeweis zum jugendlichen Desinteresse an Politik zu geben, bekommst du jetzt den aktuellen Stand der Volksabstimmung mitgeteilt:

65 Prozent der ausgezählten Stimmen sind für einen Beitritt der Türkei zu Europa. Unser Präsident hat sich auch schon geäußert und die Ergebnisse als einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung bezeichnet.

Nachdem du mir von Berlin geschrieben hast, bin ich von dem richtigen Schritt aber nicht mehr so überzeugt. Habe mit Steffi darüber geschattet, dass dein Vater eine Arbeit sucht... Sie kann das Problem gut verstehen. Auch die Eltern vieler ihrer deutschen Freunde sind arbeitslos. Ich habe heute in der Tagesmail gelesen, dass verstärkt Computermasters gesucht werden, die Programme für Schüler entwickeln und das irgendeine deutsche Firma Leute für ein türkisches Programm sucht. Dein Vater ist doch studiert, da muss es doch irgendeinen Job geben.

Meine Eltern nerven, weil sie wieder zu ihren Hochrechnungen wollen.

Verspricht noch ein spaßiger Abend zu werden, na denn,

Liebe Grüße, deine Gülcan.